

Pressedienst

Pressemitteilung 048/2017

Noch Karten verfügbar für „Mon Oncle“ im SCIENCINEMA

Universität und Schauburg Cineworld laden zum zweiten Event der gemeinsamen Kino-Reihe

SCIENCINEMA, die gemeinsame Kino-Reihe von Universität Vechta und Schauburg Cineworld, lädt wieder zu einem Filmabend der Wissenschaft: Am Mittwoch, 26. April 2017, 20.00 Uhr, wird der preisgekrönte Klassiker „Mon Oncle“ von Jacques Tati aus dem Jahr 1958 gezeigt. Der Film wurde vom Fach Designpädagogik ausgewählt, die Einführung in die Thematik gestaltet Dipl.-Des. Traugott Haas. Noch sind Karten zu haben: Der Eintritt beträgt 8,00 Euro regulär/6,50 Euro ermäßigt.

Die Geschichte erzählt vom neunjährigen Gérard, der mit seinen Eltern in einem modernen, aber langweiligen Haus lebt. Der Vater ist Direktor einer Kunststofffabrik, die Mutter kümmert sich hingebungsvoll um den automatisierten, klinisch reinen Haushalt. Gérards bester Freund ist sein Onkel, Monsieur Hulot. Der Junggeselle wohnt in einem verschachtelten Haus in einem alten Stadtviertel. Hulots Schwester sorgt sich um ihren Bruder und den schlechten Einfluss, den er auf Gérard ausübt. Sie will ihn mit ihrer Nachbarin verkuppeln und organisiert dazu eine Party. Hulot, der regelmäßig mit der Technik auf Kriegsfuß steht, verursacht prompt ein Chaos und sprengt die Party. Nach weiteren Pannen in der Kunststofffabrik, in der Gérards Vater Monsieur Hulot eingestellt hat, wird Hulot als Vertreter der Firma nach Nordafrika geschickt. Neffe und Onkel müssen sich voneinander verabschieden.

Bildunterschrift: Laden ein zu „Mon Oncle“ (v.l.): Traugott Haas (Fach Designpädagogik), Julia-Nadine Warrelmann (Zentrum für Lehrerbildung) und Gunnar Schäfers (Schauburg Cineworld). (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 21. April 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

